

Inhaltsverzeichnis

I Lernen, Gedächtnis und Wissenserwerb

1	Psychologie: Eine Wissenschaft, die im Lehrberuf hilft	3
	<i>Markus Dresel, Frank Fischer und Detlef Urhahne</i>	
1.1	Psychologie als Wissenschaft vom Erleben und Verhalten	4
1.2	Entwicklung der Psychologie als eigenständige Disziplin	5
1.3	Allgemeine Aufgaben der Psychologie	6
1.4	Perspektiven (und Teildisziplinen) der Psychologie	8
1.5	Grundlegende Aspekte des psychischen Systems	10
1.6	Alltagspsychologie und wissenschaftliche Psychologie	13
1.7	Theorien in der Psychologie	14
1.8	Paradigmen der Psychologie	16
1.9	Offene und kontroverse Fragen der Psychologie	18
1.10	Fazit: Darum hilft die Psychologie im Lehrberuf	20
	Literatur	22
2	Lernen und Verhalten	25
	<i>Detlef Urhahne</i>	
2.1	Einleitung	26
2.2	Begriffsbestimmung Lernen	26
2.3	Klassische Konditionierung	27
2.4	Operante Konditionierung	31
2.5	Beobachtungslernen	39
	Literatur	44
3	Gedächtnismodelle und -prozesse	47
	<i>Christof Zaelch, Valérie-Danielle Berner und Sebastian Hirn</i>	
3.1	Einleitung	48
3.2	Begriffsbestimmung Gedächtnis	48
3.3	Komponenten des menschlichen Gedächtnisses	49
3.4	Modellannahmen zu Erinnerungs- und Vergessensprozessen	61
	Literatur	68
4	Wissenserwerb	71
	<i>Tobias Richter und Veit Kubik</i>	
4.1	Einleitung	72
4.2	Was ist Wissen?	72
4.3	Kumulatives Lernen: Aufbau und Erweiterung von Wissen	73
4.4	Umstrukturierung und Veränderung von Konzepten	81
4.5	Nachhaltiges Lernen: Konsolidierung von Wissen durch gezielte Erschwernisse beim Lernen	83
	Literatur	88
5	Problemlösen und Expertiseerwerb	91
	<i>Hans Gruber, Michael Scheumann und Stefan Krauss</i>	
5.1	Expertiseerwerb in der Schule – Ist das denn überhaupt möglich?	92
5.2	Problemlösen	92
5.3	Expertise: Wissensbasiertes Problemlösen	94
5.4	Expertiseerwerb im Kontext Schule	98
	Literatur	102

6	Selbstreguliertes Lernen	105
	<i>Ulrike E. Nett und Thomas Götz</i>	
6.1	Definition selbstregulierten Lernens	106
6.2	Modelle selbstregulierten Lernens	108
6.3	Effekte selbstregulierten Lernens	112
6.4	Diagnostik selbstregulierten Lernens	114
6.5	Förderung selbstregulierten Lernens	117
	Literatur	122
7	Gehirn und Lernen	125
	<i>Jörg Meinhardt</i>	
7.1	Einleitung	127
7.2	Grundbausteine des Gehirns	127
7.3	Gehirnstrukturen und ihre Funktionen	128
7.4	Lokalisation von Gehirnfunktionen am Beispiel der Sprache	132
7.5	Gehirnentwicklung	133
7.6	Imaging-Studien zur Gehirnentwicklung	134
7.7	Neurokognitive Forschungsmethoden	135
7.8	Erfahrung, Lernen und neuronale Plastizität des Gehirns	138
7.9	Neuromythen	141
	Literatur	146
8	Interkulturelles Lernen	149
	<i>Carlos Kölbl, Astrid Utler und Andrea Kreuzer</i>	
8.1	Einleitung	150
8.2	Begriffsbestimmungen: Kultur, interkulturelle Kompetenz und interkulturelles Lernen ..	150
8.3	Interkulturelle Psychologie im Wechselspiel mit anderen (psychologischen) Disziplinen	151
8.4	Interkulturelles Lernen und interkulturelle Öffnung in der Schule: Herausforderungen und Perspektiven	156
	Literatur	164
9	Informelles Lernen	169
	<i>Doris Lewalter und Katrin Neubauer</i>	
9.1	Relevanz des informellen Lernens	170
9.2	Begriffsentwicklung, definitorische Zugänge und Abgrenzung des informellen Lernens	170
9.3	Kontexte informellen Lernens im Kindes- und Jugendalter	173
9.4	Beziehung formales und informelles Lernen in der Schule	180
9.5	Forschungsmethodische Zugänge zum informellen Lernen	182
	Literatur	184
10	Fachliches Lernen	189
	<i>Birgit Jana Neuhaus, Detlef Urhahne und Stefan Ufer</i>	
10.1	Schülervorstellungen	191
10.2	Wissenserwerb	194
10.3	Kompetenzerwerb	197
10.4	Fachsprache	200
10.5	Aufgabeneinsatz	203
	Literatur	206

11	Lernen mit Medien	211
	<i>Christof Wecker und Karsten Stegmann</i>	
11.1	Informationen vermitteln	213
11.2	Individuelle Lernaktivitäten ermöglichen und unterstützen	219
11.3	Kommunikation und Kooperation ermöglichen und unterstützen	224
11.4	Aktuelle Entwicklungen	229
	Literatur	231

II Kognitive, motivationale und emotionale Bedingungen des Lernens

12	Intelligenz, Kreativität und Begabung	235
	<i>Eva Stumpf und Christoph Perleth</i>	
12.1	Begriffsklärungen	236
12.2	Intelligenz	238
12.3	Kreativität und Problemlösen	250
	Literatur	254
13	Emotionen	257
	<i>Christof Kuhbandner und Anne Frenzel</i>	
13.1	Einleitung	258
13.2	Was sind „Emotionen“?	258
13.3	Welche Emotionen gibt es und wie werden sie verursacht?	261
13.4	Interindividuelle Unterschiede im emotionalen Erleben	265
13.5	Emotionen in der Schule – sechs Themenfelder	269
13.6	Emotionale Einflüsse auf Lernen und Wissenserwerb	272
	Literatur	278
14	Motivation	281
	<i>Robert Grassinger, Oliver Dickhäuser und Markus Dresel</i>	
14.1	Grundvorstellungen zur Motivation von Lernenden	282
14.2	Die Erwartungskomponente im Fokus	285
14.3	Die Wertkomponente im Fokus	288
14.4	Der Handlungsverlauf im Fokus	292
14.5	Förderung der Lern- und Leistungsmotivation	295
	Literatur	300

III Entwicklung im Kindes- und Jugendalter

15	Modelle und Bedingungen der Entwicklung	305
	<i>Katja Seitz-Stein und Valérie-Danielle Berner</i>	
15.1	Einleitung	306
15.2	Grundlagen und zentrale Fragen der Entwicklungspsychologie	306
15.3	Theorien der Entwicklungspsychologie	313
15.4	Forschungsmethoden	322
	Literatur	324
16	Psychosexuelle und soziale Entwicklung	327
	<i>Markus Paulus</i>	
16.1	Psychosexuelle Entwicklung, Sexualverhalten und sexuelle Orientierung	328
16.2	Soziale Entwicklung: Die Beziehung zu Gleichaltrigen	333
	Literatur	344

17	Kognitiv-sprachliche Entwicklung	349
	<i>Dorothea Dornheim und Sabine Weinert</i>	
17.1	Entwicklung von sprachlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten	350
17.2	Entwicklung von Lernen und Gedächtnis	353
17.3	Entwicklung von Denken und Problemlösen	362
17.4	Beziehungen zwischen kognitiver und sprachlicher Entwicklung	367
	Literatur	369
18	Motivationale und emotionale Entwicklung	373
	<i>Klaudia Kramer und Gottfried Spangler</i>	
18.1	Motivations- und Interessenentwicklung	374
18.2	Emotionale Entwicklung und Bindung	382
	Literatur	389
19	Entwicklung des Selbst und der Persönlichkeit	393
	<i>Martin Piquart</i>	
19.1	Einleitung	394
19.2	Kernmerkmale der Persönlichkeit	394
19.3	Selbstkonzept und Selbstwert	396
19.4	Identität	400
19.5	Wertsystem: Moralisches Urteil und Verhalten	402
19.6	Einflüsse der Persönlichkeit auf die Bewältigung schulischer Anforderungen	405
	Literatur	406
 IV Lehren und Unterrichten		
20	Lehren und Unterrichten	411
	<i>Ingo Kollar und Frank Fischer</i>	
20.1	Ein begriffliches Rahmenmodell zur Konzeptualisierung von unterrichtlichen Lehr-Lern-Prozessen	413
20.2	Die Ebene der Schülerinnen und Schüler: Zur Bedeutung von sichtbaren Lernaktivitäten und unsichtbaren kognitiven Prozessen	414
20.3	Beispiele für lernförderliche Lernaktivitäten und kognitive Prozesse	415
20.4	Die Ebene der Lehrperson: Zur Unterscheidung zwischen Unterrichtsmethoden und Lehrtechniken	418
20.5	Unterrichtsmethoden: Von der direkten Instruktion bis zum Knowledge Building	418
20.6	Auswahl und Einsatz von Lehrtechniken	424
20.7	Schluss	427
	Literatur	429
21	Unterrichtsqualität	433
	<i>Barbara Drechsel und Ann-Kathrin Schindler</i>	
21.1	Einleitung	434
21.2	Modelle der Unterrichtsqualität	435
21.3	Basisdimensionen der Unterrichtsqualität	439
21.4	Zusammenspiel verschiedener Aspekte von Unterrichtsqualität	448
	Literatur	451
22	Lehren mit Medien	455
	<i>Florian Schultz-Pernice, Sarah Hofer, Michael Sailer, Nicole Heitzmann und Frank Fischer</i>	
22.1	Voraussetzungen für mediengestütztes Unterrichten: Lehren mit Medien	457
22.2	Lehren mit Medien: von der Planung zur Durchführung, Evaluation und Weiterentwicklung von Unterricht	460

22.3	Aufgaben und Handlungsoptionen der Lehrkraft:eine Systematik	463
22.4	Materialdesign: mediengestützte Lernumgebungen gestalten	464
22.5	Aktivierungsdesign: Schülerinnen und Schüler beim Lernen mit Medien aktivieren ...	468
22.6	Medien- und digitalisierungsbezogene Kompetenzen von Lehrkräften	472
22.7	Gegenwärtige und zukünftige Konfigurationen von Lehrern mit Medien	474
	Literatur	481
23	Kompetenzen und berufliche Entwicklung von Lehrkräften	485
	<i>Cordula Artelt und Mareike Kunter</i>	
23.1	Anforderungen des Lehrberufs	486
23.2	Eine gute Lehrkraft – wie wird man das?	486
23.3	Kompetenzmodelle zur Beschreibung der „guten Lehrkraft“	488
23.4	Berufliche Entwicklung von Lehrkräften – Verlaufsperspektive	498
	Literatur	506
 V Soziale Prozesse in Schule und Unterricht		
24	Soziale Interaktion und Kommunikation	513
	<i>Ann-Kathrin Schindler, Ricardo Böheim, Doris Holzberger, Kathleen Stürmer, Maximilian Knogler und Tina Seidel</i>	
24.1	Einleitung	514
24.2	Soziale Interaktionen und Kommunikation im Unterricht	516
24.3	Kommunikation in Elterngesprächen	523
24.4	Kommunikation im Kollegium	525
	Literatur	528
25	Soziale Strukturen und Prozesse	531
	<i>Gisela Steins, Kristin Behnke und Anna Haep</i>	
25.1	Einleitung	532
25.2	In der Klasse	532
25.3	Einfluss auf Strukturen und Prozesse	540
25.4	Außerhalb des Klassenzimmers	544
25.5	Grundlegende kritische Anmerkungen	546
	Literatur	547
26	Soziale Einstellungen im Schulkontext	551
	<i>Lars-Eric Petersen</i>	
26.1	Einleitung	552
26.2	Der Einfluss von sozialen Einstellungen auf Wahrnehmungs- und Beurteilungsprozesse	552
26.3	Die Änderung von sozialen Einstellungen im Schulkontext	555
26.4	Fazit	560
	Literatur	561
27	Heterogenität in Lehr-Lern-Kontexten	565
	<i>Andreas Gegenfurtner, Anita Tobisch und Ulrike E. Nett</i>	
27.1	Einleitung	566
27.2	Was ist Heterogenität?	566
27.3	Geschlecht	567
27.4	Sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität	570
27.5	Migrationshintergrund	572
27.6	Soziale Herkunft	575
27.7	Konsequenzen für das unterrichtliche Handeln	577
	Literatur	579

VI Diagnostik, Evaluation und Forschungsmethoden

28	Grundlagen und Kriterien der Diagnostik	587
	<i>Matthias Schwaighofer, Moritz Heene und Markus Bühner</i>	
28.1	Einleitung	589
28.2	Definition der psychologischen Diagnostik	589
28.3	Der diagnostische Prozess	590
28.4	Diagnostische Strategien	591
28.5	Gütekriterien diagnostischer Verfahren	593
28.6	Diagnostische Verfahren	600
28.7	Bewertung diagnostischer Entscheidungen	606
	Literatur	608
29	Messen und Bewerten von Lernergebnissen	611
	<i>Marc Worbach, Barbara Drechsel und Claus H. Carstensen</i>	
29.1	Einleitung	612
29.2	Lernergebnisse messen	612
29.3	Lernen und Gelerntem Bedeutungen verleihen: Bewerten	625
	Literatur	633
30	Evaluation und Qualitätssicherung	637
	<i>Marko Lüftenegger, Barbara Schober und Christiane Spiel</i>	
30.1	Einführung	638
30.2	Grundlagen der wissenschaftlichen Evaluation	638
30.3	Bildungsmonitoring als Spezialform von Evaluation	646
30.4	Evaluation aus praktischer Perspektive	647
	Literatur	652
31	Forschungsmethoden	655
	<i>Martin Daumiller, Tobias Engelschalk, Marion Reindl und Markus Dresel</i>	
31.1	Macht Kaugummikauen schlau?	656
31.2	Wie entsteht empirisch gesichertes Wissen?	656
31.3	Erhebungsmethoden	659
31.4	Untersuchungsdesigns	666
31.5	Analysemethoden	672
31.6	Finden, Lesen und Bewerten von psychologischen Forschungsstudien	677
	Literatur	683

VII Lern- und Verhaltensauffälligkeiten

32	Lern- und Verhaltensstörungen	687
	<i>Wolfgang Schneider, Wolfgang Lenhard und Peter Marx</i>	
32.1	Einleitung	688
32.2	Rechenstörung	688
32.3	Lese-Rechtschreib-Störung	695
32.4	Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung	699
	Literatur	706
33	Auffälligkeiten im Erleben und im Sozialverhalten	711
	<i>Beate Schuster</i>	
33.1	Einleitung	712
33.2	Internalisierende Störungen	712
33.3	Externalisierende Störungen	721
	Literatur	724

34	Pädagogische Prävention und Intervention bei psychischen Auffälligkeiten im Schulalter	727
	<i>Armin Castello</i>	
34.1	Psychische Auffälligkeiten im Schulalter	729
34.2	Soziale Ängstlichkeit	729
34.3	Depressivität	731
34.4	Selbstverletzendes Verhalten	733
34.5	Posttraumatische Belastungsreaktion	735
34.6	Schlafauffälligkeiten	737
	Literatur	739
	Serviceteil	743
	Glossar	744
	Stichwortverzeichnis	761